

ASRA Stiftung Jahresbericht 2014 des Präsidenten



Menschen, die in diesem Umfeld leben müssen, bringt ASRA viel Hoffnung

Liebe ASRA Gönnerinnen, liebe ASRA Gönner und Freunde

Im Namen der behinderten und benachteiligten Kinder und Jugendlichen danke ich den Spenderinnen und Spendern, die unser Hilfswerk auch im vergangenen Jahr wieder unterstützt haben. Mit Ihren Beiträgen an die ASRA Stiftung Schweiz und dadurch an den ASRA Trust in Neu Delhi haben Sie den Ärmsten der Armen neue Hoffnung auf ein menschenwürdiges Leben geschenkt.

Mein Dank geht auch an meine Kollegen aus dem Stiftungsrat, dem Beirat und dem Förderverein sowie an alle Helfer, die Fronarbeit geleistet haben. Nur dank diesem unentgeltlichen Einsatz konnten, wie Sie aus der Jahresrechnung ersehen, im vergangenen Jahr die Unkosten wieder sehr tief gehalten werden. Ihre Spenden sind zu über 95 % an den ASRA Trust überwiesen worden, wo sie den Notleidenden zu Gute gekommen sind.

Die grössten Ausgaben verursachten Drucksachen. Auch dafür wurden die graphischen Arbeiten von einer PR-Agentur kostenlos geleistet und nur die Kosten für den Druck in Rechnung gestellt.

Die Wagner & Partner AG, Rotkreuz, hat wieder die umfangreichen Revisionsarbeiten der von Herr Andreas Isenschmid, Wädenswil, erstellten Buchhaltung ausgeführt (beides unentgeltlich). Die Buchhaltung und der Jahresbericht werden anschliessend sowohl vom Eidgenössischen Departement des Innern als auch von der ZEWG genehmigt. Herzlichen Dank!

Personelles

Nach 15jähriger Tätigkeit hat Romolo D. Honegger, Vorsitzender des Beirats, aus Altersgründen demissioniert. Wir werden seinen Einsatz als Beirat und Spendensammler vermissen. Sein Nachfolger, Alain Marc Merkli, ein aufstrebender junger Architekt, wird ihn im Januar 2015 ersetzen.

Als neues Mitglied des Beirats konnten wir Joseph T. J., pensionierter Marketing Officer der Indischen Botschaft, gewinnen. Wir freuen uns auf die neuen Kräfte im Beirat.

Demissionen aus dem Stiftungsrat mussten wir keine entgegennehmen. Dagegen habe ich aus Gesundheitsgründen meinen Rücktritt als Präsident des Stiftungsrates per 31. März 2015 angekündigt. Ich war, zusammen mit Dr. Roger Bühler, seit 23.09.1996 für die Finanzierung des 1993 in Neu Delhi registrierten ASRA Trusts tätig. Als logische Folge davon war ich, zusammen mit Dr. Roger Bühler, Karl Heinz Haab und Dr. Martin Julius Edmund Ungerer am 28.12.1998 Gründungsmitglied unserer schweizerischen ASRA Stiftung.

Sehr erfreulich ist, dass wir zwei neue, junge Stiftungsrätinnen und einen neuen Stiftungsrat für ASRA gewinnen konnten. Gewählt wurden:

Am 2 Juni 2014 Herr Urs Spillmann, lizenzierter Nationalökonom.

Am 25. September 2014 Frau Barbara Bidermann, Kauffrau, und Frau Carmen Heinrich, selbständige Unternehmensberaterin.

Die wichtigsten Ereignisse 2014

- Im Berichtsjahr wurden 7 Stiftungsrats-Sitzungen und eine „agendalose“ Stiftungsratswanderung mit intensivem Gedankenaustausch durchgeführt.
- Der alljährliche, einwöchige Arbeitsbesuch bei ASRA Neu Delhi, anfangs März, wurde vom scheidenden Vorsitzenden des Beirats, Romolo Honegger, ausgeführt, weil ich aus gesundheitlichen Gründen nicht reisen konnte. Ein Besuch ist zu diesem Zeitpunkt nötig, weil das Geschäftsjahr in Indien am 1. April beginnt und am 31. März des folgenden Jahres endet. Die persönliche Besprechung des neuen Budgets für 2014/15 und des Arbeitsplanes für das Folgejahr gibt uns die Möglichkeit, sowohl die Arbeitsrichtung als auch Details des Budgets mit den jeweils zuständigen Personen zu besprechen und unsere Ideen einzubringen. Besuche bei Behörden, der Revisionsgesellschaft und wichtigen Lieferanten sind ebenso im Programm wie Gespräche mit allen leitenden Angestellten. Besuche der Arbeitsstätten in den Slums geben uns Einblick in die äusserst schwierigen Bedingungen, unter denen die Mitarbeiter unseres Partners in Indien arbeiten.
- Am 4. und 5. April besuchte unser Stiftungsrat Dr. Andreas Hünerwadel ASRA. Auch er sammelte wertvolle Informationen und Ideen.
- Als weiteren offiziellen Besuch möchte ich die ASRA Reise der neuen Stiftungsrätin Frau Carmen Heinrich bezeichnen.
- Das Schweizer Fernsehen hat bei ASRA Neu Delhi Aufnahmen für die Tagesschau TSI gemacht. Verantwortlich war der bekannte Fernsehfilmer und Journalist Vito Robbiani. Die Ausstrahlung erfolgte im Telegiornale vom 28. Dezember 2014. Wir können davon ausgehen, dass eine synchronisierte Version in 10vor10 und in der entsprechenden Nachrichtensendung der Französischen Schweiz ausgestrahlt wird.
- Herr Vito Robbiani hat noch eine zweite Fernsehreportage bei ASRA in Neu Delhi realisiert. Wann und in welchem

Rahmen dieses Werk ausgestrahlt wird, ist noch offen.

- Wie schon in früheren Jahren hat eine HSG Studentin, Frau Julia Gysin, im Rahmen der Gate to India Organisation ein Praktikum bei ASRA Delhi vom 23.06. bis 25.07.2014 absolviert.
- Ausser diesen offiziellen Besuchen dürfen wir, wie jedes Jahr, auch Geldgeber und Interessenten aus der Schweiz bei ASRA Indien begrüßen. Ihre Berichte sind für uns sehr wertvoll.
- So besuchte eine Delegation von 24 Frauen der interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik ASRA im Rahmen einer Studienreise. Ihr Bericht und ihre fachkundigen Bemerkungen sind hilfreich und ermutigend.
- Wie jedes Jahr besuchte auch unser Hauptsponsor ASRA Neu Delhi. Sein Kommentar (abgekürzt) „..... what the ASRA Team performs in favor of destitute people is just second to none“

Kontrolle

Um Ihnen als Spender gegenüber die Verantwortung für den richtigen Einsatz Ihrer wertvollen Unterstützung zu garantieren, braucht es zusätzliche Vorkehrungen wie zum Beispiel:

- Mehrmals jährlich besuchen Stiftungsrätinnen / Stiftungsräte ASRA in Neu Delhi.
- Jedes Vierteljahr erhalten wir die Betriebsrechnung mit Budgetvergleich. Abweichungen werden besprochen.
- Ebenfalls vierteljährlich erhalten wir einen ausführlichen Tätigkeitsbericht mit detaillierten Zahlen aller Leistungen.
- Um die gegenseitige Information zusätzlich zu sichern, bin ich regelmässig mit der Leitung des ASRA Trusts in Neu Delhi telefonisch, per E-Mail und schriftlich in Kontakt. Eine offizielle, protokollierte Telefonkonferenz findet vor jeder Stiftungsratssitzung statt.

ASRA Abend

Am 23. Mai 2014 durften wir unsere GönnerInnen zum traditionellen ASRA Abend empfangen. Zu diesem alljährlichen Anlass wurden alle unsere Gönner eingeladen. Nebst viel Information wurde ein indisches Nachtessen offeriert. Selbstverständlich wurden Fragen durch die Stiftungsräte, Beiräte und Fördervereinsvorstände beantwortet. Das Programm des ASRA abends 2014 kann wie folgt resümiert werden:

- Begrüssung der Gäste und Aperitiv
- Verlesen einer Gruss- und Dankesbotschaft der Gründerin und Präsidentin des ASRA Trusts Neu Delhi, Frau Vandana Mishra
- Romolo Honegger, Vorsitzender des Beirats, berichtete über seinen Arbeitsbesuch in Indien
- Heinz Haab, Vizepräsident der ASRA Stiftung und Präsident des ASRA Fördervereins, berichtete über die Arbeit des Fördervereins (siehe Jahresbericht ASRA Förderverein).
- Geschätzt wurde das gemeinsame indische Essen.

Ich danke Frau Gaby Zimmerli für die hervorragende Organisation und den freiwilligen Helfern für ihren Einsatz.

- Die Rehabilitationsklinik Valens hat in ihrem Kiosk wieder Textilhandwerk-Produkte aus der ASRA Schule in Neu Delhi verkauft, deren Erlös den Bedürftigen in Neu Delhi zugutegekommen ist.
- ASRA bestätigt, wie auch Reaktionen von mehreren Besuchern aus der Schweiz zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und Ihre Spenden sehr sorgfältig eingesetzt werden.
- Unserem Spendenkonto halfen auch Sammlungen bei Geburtstagen, Hochzeiten, Gottesdiensten und Beiträge anlässlich von Bestattungen.

Leistungen des ASRA Trusts im 2014

- 13'254 Medizinisch/therapeutische Einsätze an 2'072 Behinderten und Kranken wurden geleistet

- 981 Behinderte/Kranke wurden nach der ersten Untersuchung an Spitäler oder spezialisierte Kliniken zur kostenlosen Behandlung weitergeleitet
- 350 Begünstigte erhielten Bewegungs-oder Hörhilfen
- 131 Schwerstbehinderten wurden Pflege und Ausbildung in spezialisierten Institutionen finanziert
- 108 Behinderte konnten, dank ASRA Kleinkrediten, eine eigene Existenz aufbauen
- 16 Schulabgängern wurden Arbeitsplätze vermittelt.

Am 31. Dezember 2014 besuchten:

- 1095 SchülerInnen die ASRA Grund- und Hilfsschulen
- 27 Schwerstbehinderte Spezialschulen
- 284 Jugendliche die Nähkurse
- 82 Junge Frauen die Körperpflege / Coiffeuse Ausbildung
- 86 Studenten die Computerschule
- 24 Lehrlinge die Mobiltelefon-Reparatur Ausbildung..

Was sich statistisch nicht erfassen lässt, sind soziale Auswirkungen der ASRA Arbeit wie, unter anderem, weniger Kinderarbeit und weniger Kindsmisbrauch durch Verbrecherbanden.



Kampagne gegen Abtreibung von weiblichen Föten und Diskriminierung von Mädchen. (Kreiert von Pawan Kumar, Absolvent der ASRA Computerschule)

ASRA Realität im Bild



Schulen in den Slums



Nachhilfeunterricht



Näh- und Handarbeitsschule



Karriereplanung mit Hilfe des Computers



Matten aus Abfall als eines von vielen verkäuflichen Produkten der Handarbeitsschule



Physiotherapie

ASRA hat 2014 sechs zusätzliche Slumgemeinden integriert und bedient heute 60 Gemeinden



Gehhilfen werden von ASRA Spezialisten nach Mass hergestellt



Die Textilhandwerkschule stellt ihre Produkte an der Uni von Neu Delhi aus

Zukunftspläne

Die eindruckliche Entwicklung des ASRA Hilfswerkes verlangt nach mehr Raum. Nicht alle Arbeiten können in den Slums effizient erbracht werden. Um das ARTC zu vergrößern hat ASRA entschieden eine Liegenschaft, die an das ARTC grenzt, zu kaufen.

Um das Risiko eines plötzlichen Ausfalls meinerseits zu minimieren, habe ich beschlossen per 31. März 2015 aus dem Präsidium zurückzutreten. Die Nachfolge wird Stiftungsrat Dr. Andreas Hünerwadel übernehmen. Einige meiner Aufgaben werden auf mehrere Stiftungsräte verteilt. Damit ist bereits jetzt sichergestellt, dass die 15jährige, erfolgreiche Arbeit der Eingliederung von behinderten und benachteiligten Jugendlichen aus den Slums in die indische Arbeitswelt fortgesetzt und erweitert wird indem:

- Mindestens 5 zusätzliche Slumgemeinden pro Jahr integriert werden
- Zusätzliche Schulen und Ausbildungsstätten in den Slums geschaffen werden

- Zusätzliche medizinische und therapeutische Einsatzplätze in den „neuen“ Slumgemeinden geschaffen werden
- Die Zusammenarbeit mit anderen indischen NGO's erweitert, wird um Synergieeffekte zu nutzen
- Ausdehnung in die benachbarten Slums ins Auge gefasst wird. (Heute arbeitet ASRA nur in den Slums von Nord-West Delhi).

Diese grossen Pläne kann die bestehende ASRA Infrastruktur mit einem Ausbau verwirklichen, sofern die Finanzierung gesichert ist. Die Erfahrungen der letzten 15 Jahre mit Ihnen, unsern Gönnerinnen und Gönnern, erlauben uns, an die Machbarkeit dieser Vorhaben zu glauben. Wir wollen nachhaltig arbeiten und versprechen Ihnen, dass keiner dieser Schritte eingeleitet wird, bevor die Finanzierung nicht gesichert ist.

Danke

Tausende von Behinderten und Benachteiligten und ihre Familien, die in unvorstellbar schlechten Verhältnissen leben, danken Ihnen für Ihre Hilfe.

Bonstetten, 31. März 2015

Jakob Schmid
Präsident des ASRA Stiftungsrates